

Inhalt

Einleitung	11
- Danksagung	14
- Anmerkungen	16
TEIL I - Theorie, Voraussetzungen	17
1. Homöopathie - Eine Skizze	19
1.1 Das Ähnlichkeitsprinzip	19
1.2 Das Prinzip der potenzierten Arznei	21
1.3 Das Prinzip der chronischen Krankheit	28
1.4 Die homöopathische Praxis	32
- Anmerkungen	39
2. Die Homöopathische Arzneimittelprüfung (HAMP)	41
2.1 Vorläufer: Albrecht von HALLER	41
2.2 HAHNEMANNs Vorschriften	42
2.3 HAMP in der Zeit nach HAHNEMANN	47
2.4 HAMP der 30er Jahre - DONNER, SCHOELER, MARTINI und die Folgen	49
- DONNER und die Überprüfung durch das RGA 1936-1939 . .	52
- Die Prüfungen MARTINI's	53
- Die HAMP SCHOELERs in Leipzig	60
- Die Folgen - Zusammenfassung und Konsequenzen	63
2.5 Neuere HAMPen	65
2.6 Resumée: Bedingungen und mögliches Design einer HAMP . .	70
- Anmerkungen	73
3. Homöopathie: Stand der Forschung	77
3.1 Ältere Arbeiten	79
3.2 Neuere Arbeiten	81
3.2.1 Klinische Studien	81
3.2.2 Experimentelle Studien	100
3.3 Zusammenfassende Würdigung	121
- Anmerkungen	123
4. Das Placeboproblem	125
4.1 Begriff und Geschichte	125

4.2	Placeboeffekte - Forschungsergebnisse	135
4.2.1	Umfang des Placeboeffektes	137
	- Übersicht	137
	- Angina pectoris und Bluthochdruck	138
	- Gastrointestinale Störungen	141
	- Dysmenorrhö	143
	- Asthma	143
	- Rheuma	144
	- Immunologie	145
	- Wundheilungen - apparative Placeboeffekte	145
	- Schmerz	147
	- Drogen und Alkohol	151
	- Depression, Angstzustände, Schizophrenie	153
4.2.2	Besonderheiten	159
	- Placebo in der Psychotherapieforschung	159
	- Paradoxe und negative Placeboeffekte	162
	- Andere Besonderheiten des Placeboeffektes	166
	- Placebopersonlichkeit - Responder-Nonresponder - Persönlichkeitsmerkmale	169
4.3	Theorien	174
4.4	Placebothherapie	181
4.5	Placebo in der Forschung	183
4.6	Zusammenfassung der wichtigen Ergebnisse und Konsequenzen für die Planung der Studie	185
	- Konsequenzen	188
	- Anmerkungen	190
5.	Planung einer wissenschaftlichen HAMP - Design	191
	- Fragestellung	191
5.1	Anforderungen	192
5.2	Lösungen	195
	- Prüfsubstanz, Potenz, Einnahme	195
	- Placeboeffekt, Dosis, Design	196
	- Datenerfassung	197
	- Stichprobe	199
	- Screening, Ein- und Ausschlußkriterien	200
5.3	Konkretisierungen - Beschreibung der entwickelten und verwendeten Datenerfassungsinstrumente und anderer praktischer Vorbereitungen	201
	- Beschreibung der Prüfsubstanzen	201

- Kurzes Arzneimittelbild von Belladonna	203
- Randomisation und Codierung	205
- Rechtliche und ethische Klärungen	206
5.3.1 Erfassungsinstrumente	206
- FPI-R	206
- FBL	208
- Screening-Fragebogen	209
- Prüftagebuch	210
5.3.2 Unterlagen	216
- Probandeninformation, Anleitung zur Eintragung ins Tagebuch	216
- Einverständniserklärung	216
5.4 Konkretisierung von Hypothesen	217
- Anmerkungen	220
TEIL II - Empirische Untersuchung	221
6. Praktische Durchführung	223
6.1 Rekrutierung der Probanden	223
6.2 Beschreibung der Stichprobe	226
- Allergien	228
- Wissen über die Homöopathie	229
- Wirkungsattributionen	230
- Ausschlußkriterien	233
- FPI - Skalen	235
- FBL - Skalen	239
- Zusammenfassende Beschreibung der Stichprobe	242
6.3 Homogenitätsuntersuchungen der Stichprobe	242
- Unterschied zwischen Probanden, Ausgeschiedenen und Nichtteilnehmern	242
- Geschlechtsunterschiede	244
- Länderunterschiede	245
- Unterschiede nach Herkunft der Probanden	245
- Altersunterschiede	247
- Wissensunterschiede	249
- Zusammenfassung	251
6.4 Drop-outs	251
6.5 Abbrecher	254
6.6 Nachbefragung	254
- Anmerkungen	256

7.	Einzelfallanalytische und blinde Auswertung der Daten	257
7.1	Blinde Auswertung der wöchentlichen Daten	257
7.2	Blinde Auswertung der täglichen Daten	260
7.2.1	Zeitreihenanalytische Auswertung der individuellen Befindlichkeiten und Stimmungen	262
7.2.2	Visuelle Inspektion der Verläufe von Befindlichkeit und Stimmung - Gruppenzuordnung	263
7.2.3	Häufigkeit von Veränderungen - Gruppenzuordnung	265
7.2.4	Nonparametrischer Vergleich der wichtigsten quantitativen Variablen je Proband über die beiden Phasen	267
7.2.5	Qualität der Veränderungen in den beiden Phasen - Gruppenzuordnung	275
	- Anmerkungen	295
8.	Gruppenauswertung - Offenlegung der Gruppenzugehörigkeit	297
8.1	Übereinstimmung vorhergesagte - tatsächliche Gruppenzugehörigkeit	297
	- Ausreißer	301
8.2	Zeiteffekte	305
8.3	Analyse der kategorialen und metrischen Daten für die Gesamtstichprobe	306
8.4	Analyse der qualitativen Daten für die Gesamtstichprobe - Symptomenkonfigurationen	308
8.4.1	Carryover-Effekte	309
8.4.2	Quantitative Auswertung der qualitativen Daten	309
8.4.3	Mögliche Erklärungen - Diskussion	315
	- Therapeutische Effekte	315
	- Symptomenkonfigurationen - inhaltlich betrachtet	317
	- Mögliche Effekte des Crossovers - Vergleich mit der Analyse der unabhängigen Daten	323
8.4.4	Zusammenfassung	325
8.5	Gruppenunterschiede Placebo-Verum	
	Diskriminanzanalysen	326
	- 1. Analyse: Alle Probanden	326
	- 2. Analyse: ohne Ausreißer	329
	- 3. Analyse: ohne Ausreißer, Zusammenfassung während der Analyse	330
	- 4. Analyse: Kreuzvalidierung	333
	- Zusammenfassung	335

8.6	Beitrag der einzelnen Wochen und Gruppen zur Gesamtsymptomatik - Wert des Crossovers	336
	- Gruppenunterschiede zwischen den Experimentalgruppen - Erfolg der Randomisation	339
8.7	Placebo-Responder und -Nonresponder	342
8.8	Verum-Responder und -Nonresponder	346
8.9	Auswertung der wöchentlichen Daten	352
	- Anmerkungen	354
9.	Zusammenfassung der Auswertung	356
10.	Literaturverzeichnis	362
	Anhang: Informationsmaterial und Datenerhebungsunterlagen . .	379